



## Anhang 11 SAP Success Factors

Die Österreichische Post AG beabsichtigt als Ergänzung zum SAP ERP den Einsatz cloud-basierter Module von SAP-Success Factors. Diese und deren Datenverarbeitungen werden im gegenständlichen Anhang beschrieben. Alle Regelungen der zu Grunde liegenden Betriebsvereinbarung gelten unverändert auch für diese Ergänzungen des „Kernsystems“ SAP ERP.

Dieser Anhang 11 regelt die technischen und datenschutzrechtlichen Details der personenbezogenen Datenverarbeitung für die im Einsatz befindlichen Komponenten/Module von Success Factors.

### Modul Learning - E-Learning

#### **Zweck:**

- + Zurverfügungstellen einer Plattform, mit Hilfe derer
  - Mitarbeitern oder speziellen Gruppen von Mitarbeitern (z.B. Filialnetz oder Controlling oder jeder, der eine SAP-Berechtigung hat, oder jeder, dessen Arbeitsverhältnis neu begonnen hat etc.) elektronische Lerninhalte zur Verfügung gestellt werden,
  - Personenbezogene und organisatorische Verwaltung elektronischer Lerninhalte und deren Absolvierung allenfalls mit einer Frist, bis zu der sie zu absolvieren sind oder regelmäßig wiederkehrend (z.B. Datenschutz) inklusive Erinnerungsfunktion (E-Mail)
  - der Katalog im Unternehmen generell angebotener Trainings sichtbar und elektronisch buchbar und abrechenbar gemacht wird

Beim Modul Success Factors Learning handelt es sich um eine Standardsoftware, dies seitens der ÖPAG nicht modifiziert, sondern nur mit den standardisierten Einstellungsparametern angepasst wurde.

#### **Ziele:**

- Durch den Entfall von Reisezeiten werden die Zeiten, die für eine Schulung notwendig sind, verkürzt
- Sicherstellung einer kosteneffizienten und zeitnahen Fortbildung
- Es können in kurzer Zeit Lerninhalte (z.B. Produktschulungen) an einen großen Personenkreis ausgerollt und angeboten werden
- Qualitätsgesicherte Dokumentation der absolvierten Schulungen



- Sicherung der gesetzlichen Sorgfaltspflichten im Rahmen von gesetzlichen Pflichtschulungen
- Ganzheitliche Kompetenzentwicklung für dynamische, komplexe Handlungsfelder
- Transparenz der absolvierten Schulungen für die Mitarbeiter (Lernhistorie)

Um Success Factors betreiben zu können, findet folgende personenbezogene Datenverarbeitung (im Sinne der zugrunde liegenden SAP ERP BV) statt

#### Personenbezogene Stammdaten in Success Factors

- Name
- Personalnummer
- Userid
- Mailadresse
- Art des Arbeitsverhältnisses (Beamter, Ang., etc.)
- Organisatorische Zuordnung (dauernd und vorübergehend)
- Standort der Dienststelle
- Region
- Verwendung (dauernd und vorübergehend)
- Unternehmensbereich /Firma
- Anrede zur Personalifizierung der Zertifikate und des Schriftverkehrs
- Info, ob Neuaufnahme oder nicht

Diese Daten werden über Schnittstelle aus SAP HR zur Verfügung gestellt.

#### Personenbezogene Daten zu Schulungen Datenschnittstelle zu SAP/HR-ERP

- Absolvierte Ausbildungen (Bezeichnung, Datum und gegebenenfalls Zertifikat)

Diese Daten werden einerseits in SAP-HR rückgemeldet, andererseits besteht die Möglichkeit das Zertifikat im digitalen Personalakt abzulegen.

#### Berechtigungsrollen

- Mitarbeiter  
Kann die ihm zugewiesenen Schulungsmodul ausführen, absolvieren und Zertifikate dafür ausdrucken  
Kann aus dem Katalog Schulungen aussuchen/buchen und zur Genehmigung an die Führungskraft per Workflow schicken
- Führungskraft  
Kann Schulungswünsche per Workflow genehmigen  
Kann Schulungen zuweisen  
Kann auswerten, welche Mitarbeiter welche Schulungen schon absolviert haben und welche noch ausständig sind



- Fachbereichsadministrator  
Kann Schulungen an MA-Gruppen zuweisen (z.B. alle Schaltermitarbeiter müssen den Geldwäschekurs absolvieren)  
Kann das Einstellen neuer Lernmodule in die Lernplattform initiieren  
Kann auswerten, wer welche Schulungen absolviert hat, bei wem sie noch offen sind
- Administrator Personalentwicklung  
Pflegen und Erweitern des Schulungskatalog und des Veranstaltungsmanagements  
Abrechnung der Schulungen  
Kann Schulungen an MA-Gruppen zuweisen (z.B. alle Schaltermitarbeiter müssen den Geldwäschekurs absolvieren)  
Muss das von den Fachbereichsadministratoren initiierte Einstellen neuer Module in die Lernplattform vollziehen  
Kann auswerten, wer welche Schulungen absolviert hat, bei wem sie noch offen sind
- Gesamt-Systemadministratoren – in der IT  
Konfiguration des Systems, Berechtigungsvergaben (über Auftrag HR-Systeme)

### Protokollierung

Innerhalb von Success Factors werden die unterschiedlichen Handlungsschritte der Mitarbeiter dokumentiert, um gegebenenfalls eine Lerneinheit unterbrechen und später fortsetzen zu können.

Diese Protokolldaten dürfen jedoch unter Einhaltung der Bestimmungen von Punkt 7 der SAP-ERP BV weder personenbezogen ausgewertet werden, noch werden der ÖPAG internen Systemadministration Zugriffsrechte auf diese Daten zur Verfügung gestellt.

### Statistische Auswertungen

Aufgrund der Protokolldaten finden im Unternehmen ausschließlich aggregierte Auswertungen ohne Personenbezug statt.

Diese Auswertungen beziehen sich auf statistische Analysen falsch beantworteter Fragen (ohne Personenbezug), um die Art der Wissensvermittlung und die mögliche Notwendigkeit einer Änderung dieser evaluieren zu können.

### Aufbewahrungsfristen derzeit vorgesehen:

Nach Übertragung der absolvierten Daten zu durchgeführten Schulungen in SAP-HR bleiben einzelne Daten zu absolvierten Schulungen noch 18 Monaten gespeichert, dann erfolgt die Löschung im Learning-Modul.

Die Lernhistorie der Mitarbeiter bleibt weiterhin für diese abrufbar.

Anhang 11 zur BV zur personenbezogenen Datenverwendung bei SAP ERP vom 31. Mai 2013  
Seite 3 von 3

